



DIE GOTT ZENTRIERTE KIRCHE

ABC - 1 - Lektion 13

Apostolic Building Concept

von Dr. S.Y. Govender ZA

Übersetzt und bearbeitet

von Heinz Hofstetter CH

Inhalt	Seite
VORWORT	5
ZUM INHALT	5
DIE GOTT ZENTRIERTE KIRCHE	7
DIE GOTT ZENTRIERTE KIRCHE IST TEIL VON ABC 1 AUS DER LEKTION 13	7
FRAGEN	7
ANTWORTEN ZU "DIE GOTT ZENTRIERTE KIRCHE"	7
1. DAVID - LEGITIMIERTES SYMBOL UND TYPUS FÜR DIE KIRCHE	7
2. DAS WESEN GOLIATHS, DAS IHN ZUM SYMBOL DES FLEISCHES MACHT	8
2.1 GOLIATH IST EIN PHILISTER	8
2.2 GOLIATH WAR ANWESEND IN JUDÄA	8
2.3 GOLIATH WAR 6...	8
2.4 GOLIATHS BRONZEPANZER	8
2.5 ES GIBT IM HAUSE SAULS KEINEN MANN	9
2.6 DAS HAUS SAUL FÜRCHTET DEN FEIND	9
2.7 DIESER FEIND KONFRONTIERT	9
2.8 DIESER FEIND WIRD SOGAR BEWUNDERT	9
2.9 GOLIATH IST EIN MANN DES KRIEGES	9
2.10 GOLIATH IST EIN RIESE	9
3. WESENSEIGENSCHAFTEN EINER (IN)GOTT ZENTRIERTEN KIRCHE	10
3.1 DIE OFFENBARUNG DES FORTSCHREITENDEN WORTES	10
3.2 DAVID - VON GOTT BERUFEN	10
3.3 NEUER ANFANG – DER ACHTE SOHN	11
3.4 DIE DÄMONEN MÜSSEN WEICHEN	12
3.5 DER GESANDTE	12
3.6 DER GEIST DES DIENERS	12
3.7 VERANTWORTUNG	12
3.8 BEZIEHUNGSFREUNDLICH UND UMSORGEND	12
3.9 WAHRNEHMEND, ERKENNEND	13
3.9.1 DAVID ERKENNT DEN FEIND UND SEINE POSITION GENAU	13
3.9.2 DAVID ERKENNT GOTTES VOLK	13
3.9.3 DAVID ERKENNT DEN KAMPF IM FLEISCH	13
3.10 DAVIDS ERFAHRUNG	14
3.11 STARK IN GOTT	14
3.12 VORZÜGLICHKEIT	14
3.12.1 DAVID GING ERST ALS ER GESANDT WURDE	14

3.12.2	DAVID GEBRAUCHT KEINE GEBORGTEN WAFFEN	15
3.12.3	DAVID MISCHT DIE WAFFEN NICHT DURCHEINANDER	15
3.12.4	DAVID SAH GUT AUS	15
3.13	DAVID WAR PRAKTISCH	15
3.14	DAVIDS GLAUBE / TREUE	16
3.14.1	RISIKO	16
3.14.2	DAVID GING IM NAMEN DES HERRN	16
3.14.3	DIESER TAG HEUTE	16
3.14.4	DAVIDS PROKLAMATION	17
3.14.5	DAVIDS BEFLEISSIGUNG UND AKTIVITÄT	17
3.15	DER FÜNFFÄLTIGE DIENST	18
3.16	DURCH BEWUSSTSEIN UND BESTIMMUNG GETRIEBEN	18
3.17	IN GOTT ZENTRIERT	18
3.18	ABSCHLUSS MENTALITÄT (ES ZU ENDE BRINGEN)	18
3.19	UNERKENNBAR	19
FAZIT:	SPRICH ZU DEINEM FLEISCH: "HEUTE WIRD DER HERR DICH IN MEINE HAND AUSLIEFERN!"	19

Vorwort

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der "Revidierte-Elberfelder-Bibel" (RELB) oder/und CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. groß geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heißt, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h., du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger gänzlich frei und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem größten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!

Zum Inhalt

Gott verspricht, dass Er die Hütte Davids wieder aufrichten wird. Die geistliche Dimension wird im Alten Testament als Typus vorschattiert - und kommt in Jesus Christus zur Vollendung. Der Prophet Amos spricht im Kapitel 9 Vers 11 davon und Jakobus greift sie im Neuen Bund in der Apostelgeschichte 15,16 wieder auf und bestätigt die Verheißung.

Die Gott zentrierte Kirche nimmt sich das zu Herzen und richtet sich, nach dem bereits besiegten Kampf durch Jesus Christus am Kreuz von Golgatha, darauf ein. Sie weiß und handelt danach, dass der Philister Goliath - das Fleisch - bereits besiegt ist.

Sie geht ins Tal hinunter, um dem Fleisch den Garaus zu machen, wie damals David mit seiner Schleuder und dem Schwert des Feindes - und nicht wie Simson, um die Philisterin zu heiraten. Die Kraft dieser Kirche kommt von Gott und nicht aus ihren Haaren, sprich "dem eigenen Kopf". Wie wir wissen, ist auch Absalom daran buchstäblich zugrunde gegangen, als er an seinem Haarschopf hängenblieb! (2. Samuel 18,9).



DIE GOTT ZENTRIERTE KIRCHE

Die Gott zentrierte Kirche ist Teil von ABC 1 aus der Lektion 13

Bitte lies dazu 1. Samuel Kapitel 17 - David und die Philister (Goliath).

FRAGEN

1. Welche Schriftstellen weisen darauf hin, dass David ein legitimes Symbol und ein Typus für die Kirche ist?
2. Welche Wesenseigenschaften zeichnen die Philister aus - und wie zeigt Goliath, dass er ein Bildnis des Fleisches ist? - (Siehe dazu auch "Fleischlichkeit" und "Humanismus").
3. Was sind die Wesenseigenschaften einer (in-)Gott zentrierten Kirche - und was im Leben Davids symbolisiert die regierende Kirche?

Antworten zu "Die Gott zentrierte Kirche"

1. David - legitimiertes Symbol und Typus für die Kirche

Apostelgeschichte 15,13-17

13 Als sie aber schwiegen, antwortete Jakobus und sprach: Ihr Brüder, hört mich!

14 Simon hat erzählt, wie Gott zuerst darauf gesehen hat, aus den Nationen ein Volk zu nehmen für seinen Namen.

15 Und hiermit stimmen die Worte der Propheten überein, wie geschrieben steht:

16 «Nach diesem will ich zurückkehren und wieder aufbauen die Hütte Davids, die verfallen ist, und ihre Trümmer will ich wieder bauen und sie wieder aufrichten;

17 damit die übrigen der Menschen den Herrn suchen und alle Nationen, über die mein Name angerufen ist, spricht der Herr, der dieses tut»

Amos 9,11 An jenem Tag richte ich die verfallene Hütte Davids auf, ihre Risse vermauere ich, und ihre Trümmer richte ich auf, und ich baue sie wie in den Tagen der Vorzeit.

Jakobus macht geltend, dass die Geschehnisse in der Kirche die Erfüllung der Prophetie in Amos 9,11 sind. Er weist darauf hin, dass sich diese Taten in der Kirche auf die Wiederherstellung der Hütte Davids bezogen.

Aus dem schließen wir, dass die Kirche die Hütte Davids ist welche wieder hergestellt werden muss und wird.

Sacharia 12,8 An jenem Tage wird der HERR die Einwohner Jerusalems beschirmen, so dass an jenem Tage der Schwächste unter ihnen sein wird wie David, und das Haus David wie Gott, wie der Engel des HERRN vor ihnen her.
- Schlachter.

"An jenem Tag" ist jetzt. Die Kirche heute ist die Erfüllung der Prophetie Sacharias. Sogar der Schwächste wird sein wie David.





Das ist eine Prophetie, die sich auf den Ausgleich und die Maturität hin bezieht.

Die Kirche: **"das Haus David wie Gott"** - das ist die erwachsene Kirche - die perfekte Kirche im Vollmaß Christi. Solange wir uns auf dem Weg befinden und das Vollmaß noch nicht erreicht haben, ist der Weg zur Perfektion vor uns ausgelegt, im Leben von David.

Gott rechnet David seinen totalen Gehorsam an. Er erwähnt nie seinen Ehebruch und Mord - wegen seinem Herzen - das nach Gott ausgerichtet war. David war ein Mann nach dem Herzen Gottes.

1. Könige 14,8 also dass ich das Königreich dem Hause Davids entrissen und es dir gegeben habe, du aber nicht gewesen bist wie mein Knecht David, der meine Gebote beobachtete und mir nachwandelte von ganzem Herzen, so dass er nur tat, was in meinen Augen recht ist. - Schlachter.

1. Samuel 13,14 Nun aber wird dein Königtum nicht bestehen. Der HERR hat sich einen Mann ausgesucht nach seinem Herzen; dem hat der HERR geboten, über sein Volk Fürst zu sein, weil du nicht gehalten hast, was dir der HERR gebot! - Schlachter.

2. Das Wesen Goliaths, das ihn zum Symbol des Fleisches macht

2.1 Goliath ist ein Philister

Philister heißt - sich im Schmutz wälzen, fleischliche Gefälligkeit.

2.2 Goliath war anwesend in Judäa

Judäa heißt "Land des Gepriesenen" – Also ein Feind, inmitten des Gepriesenen oder des Lobpreises. – Die Fleischlichkeit ist auch inmitten des Lobpreises in der Kirche.

2.3 Goliath war 6...

Er war 6 Ellen und eine Spanne hoch und sein Speer wog 600 Schekel Eisen. (A.d.Ü. außerdem ist anzunehmen, dass er auch 6 Finger und 6 Zehen hatte.)

2. Samuel 21,20 Und wieder kam es zum Kampfe bei Gat; daselbst war ein Mann von großer Länge, der hatte je sechs Finger an seinen Händen und je sechs Zehen an seinen Füßen, vierundzwanzig an der Zahl; der stammte auch von Rapha.

1. Chronik 20,6 Und abermal kam es zum Kriege bei Gat; da war ein sehr großer Mann, der hatte je sechs Finger und je sechs Zehen, im ganzen vierundzwanzig. Auch er stammte von Rapha. - Schlachter.

- 6 ist die Zahl des Menschen, Fleischlichkeit und Humanismus.

2.4 Goliaths Bronzepanzer

Er hatte einen Schuppenpanzer aus Bronze (Kupfer) – ein Symbol des Gerichtes. Das Fleisch manifestiert sich indem es die Diener Gottes richtet.





2.5 Es gibt im Hause Sauls keinen Mann

- der mit diesem Feind fertig würde.

1. Samuel 17,10-11

10 Und der Philister sagte: {Ich} verhöhne heute die Schlachtreihen Israels! Gebt mir einen Mann, dass wir miteinander kämpfen!

11 Und Saul und ganz Israel hörten diese Worte des Philisters, und sie waren niedergeschlagen und fürchteten sich sehr.

Saul heisst "der Erbetene". Saul war das Resultat eines menschlichen Wunsches und keine Anweisung Gottes. - Ein Saul, "ein Erbetener", kann den Feind "Fleisch" nicht besiegen.

2.6 Das Haus Saul fürchtet den Feind

1. Samuel 17,11 Und Saul und ganz Israel hörten diese Worte des Philisters, und sie waren niedergeschlagen und fürchteten sich sehr.

- Das Fleisch fürchtet z.B. auch Zauberei!

2.7 Dieser Feind konfrontiert

1. Samuel 17,16 Und der Philister trat morgens und abends heraus und stellte sich hin, vierzig Tage lang.

2.8 Dieser Feind wird sogar bewundert

- wie eben das Fleisch so bewundert wird.

1. Samuel 17,25 Und die Männer von Israel sagten: Habt ihr diesen Mann gesehen, wie er heraufkommt? Denn er kommt nur herauf, um Israel zu verhöhnen. Und es soll geschehen, wer immer ihn erschlägt, den will der König sehr reich belohnen. Und er will ihm seine Tochter geben und will das Haus seines Vaters <von Abgaben> freimachen in Israel.

2.9 Goliath ist ein Mann des Krieges

1. Samuel 17,33 Aber Saul sagte zu David: Du kannst nicht zu diesem Philister gehen, um mit ihm zu kämpfen. Denn du bist ein junger Mann, er aber ist ein Kriegsmann von seiner Jugend auf.

Galater 5,17 Denn das Fleisch begehrt gegen den Geist auf, der Geist aber gegen das Fleisch; denn diese sind einander entgegengesetzt, damit ihr nicht das tut, was ihr wollt.

2.10 Goliath ist ein Riese

- Ein Feind, größer als du!

Das Fleisch kann nicht allein durch menschliche Anstrengungen besiegt werden. Das Mosaische Gesetz bewies, dass dies ganz und gar unmöglich ist. Es ist unmöglich das Gesetz zu halten, wegen der im Menschen inwohnenden Schwäche des Fleisches.





3. Wesenseigenschaften einer (in)Gott zentrierten Kirche

- Die regierende Kirche

- wie sie im Leben Davids gesehen wird, wird auch die "Davidsche Kirche" genannt.

3.1 Die Offenbarung des fortschreitenden Wortes

1. Samuel 16,1 Und der HERR sprach zu Samuel: Wie lange willst du um Saul trauern, den ich doch verworfen habe, dass er nicht mehr König über Israel sei? Fülle dein Horn mit Öl und geh hin! Ich will dich zu dem Bethlehemiter Isai senden; denn ich habe mir unter seinen Söhnen einen zum König ausersehen.

- David kommt aus Bethlehem

Bethlehem heißt das Brothaus. So kommt David aus dem Haus des Brotes.

- Brot ist ein Symbol für Jesus

Johannes 6,33-35

33 Denn das Brot Gottes ist der, welcher aus dem Himmel herabkommt und der Welt das Leben gibt.

34 Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns allezeit dieses Brot!

35 Jesus sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens: Wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten.

- Jesus ist das Wort

Johannes 1,1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

Johannes 1,14 Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

- Brot ist ein Symbol für das Wort Gottes

Die "Davidsche Kirche" hat das fortschreitende Wort Gottes.

Matthäus 4,4 Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: «Nicht von Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht.»

Die "Davidsche Kirche" hat das frische Wort Gottes – (das fortschreitende Wort Gottes).

3.2 David - von Gott berufen

1. Samuel 16,12-13

12 Da sandte er hin und ließ ihn holen. Und er war rötlich und hatte schöne Augen und ein gutes Aussehen. Und der HERR sprach: Auf, salbe ihn! Denn der ist es!

13 Da nahm Samuel das Ölhorn und salbte ihn mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des HERRN geriet über David von diesem Tag an und darüber hinaus. Samuel aber machte sich auf und ging nach Rama.

Inmitten seiner Brüder wurde David auserwählt. Er wurde mit einem Horn voll Öl gesalbt. Der Bock musste sterben um sein Horn zu lassen. Diese Salbung kostete ein Leben. Gott schuf das Horn. Dies ist ein Symbol, für eine ernannte Salbung.





Johannes 16,7 Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehere, werde ich ihn zu euch senden.

Jesus musste zuerst sterben, bevor Seine Salbung (in der Person des Heiligen Geistes) verfügbar wurde.

Saul wurde also aus einem Krug gesalbt. Er war zwar eingesetzt von Gott, aber eben der "Erbetene" von Menschen. Seine Salbung beinhaltete eine künstliche Komponente, ein von Menschenhand gemachtes Gefäß, der Krug.

1. Samuel 10,1 Und Samuel nahm den Krug mit Öl und goss es auf sein Haupt, und er küßte ihn und sagte: So hat der HERR dich nun zum Fürsten über sein Erbteil gesalbt!

3.3 Neuer Anfang – der achte Sohn

1. Samuel 17,12-14

12 David nun war der Sohn jenes Ephratiters von Bethlehem in Juda, mit Namen Isai, der acht Söhne hatte. Und der Mann war in den Tagen Sauls schon zu alt, um unter den Männern <mit>zukommen.

13 Die drei ältesten Söhne Isaais aber waren mit Saul in den Krieg gezogen. Die Namen seiner drei Söhne, die in den Krieg zogen, waren: Eliab, der Erstgeborene, und der zweite Abinadab und der dritte Schamma.

14 Und David war der jüngste, und die drei ältesten waren Saul gefolgt.

David war der achte Sohn. 8 ist die Symbolzahl für eine Erneuerung, für einen neuen Anfang.

Matthäus 12,3-4

3 Er aber sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, was David tat, als ihn und die bei ihm waren hungerte?

4 Wie er in das Haus Gottes ging und die Schaubrote aß, die er nicht essen durfte, noch die bei ihm waren, sondern allein die Priester?

2. Samuel 6,14 Und David tanzte mit aller Kraft vor dem HERRN, und David war mit einem leinenen Ephod gegürtet.

David als König durfte vor Gott auch als Priester dienen, obwohl diese beiden Ämter im Alten Testament strikte getrennt waren. (Vorschatten für den Hohepriester und König aus dem Stamme Juda - Jesus).

Im Leben Davids sehen wir ein neues "Betriebssystem", ein "Königliches Priestertum". Solches war nicht gestattet während der Zeit Sauls und in seinem Leben.

1. Samuel 13,12-13

12 da dachte ich: Jetzt werden die Philister zu mir nach Gilgal herabkommen, und ich habe das Angesicht des HERRN noch nicht gesucht. Da wagte ich es und opferte das Brandopfer.

13 Und Samuel sprach zu Saul: Du hast töricht gehandelt! Du hast das Gebot des HERRN, deines Gottes, nicht gehalten, das er dir geboten hat. Denn gerade jetzt hätte der HERR dein Königtum über Israel für immer bestätigt.





3.4 Die Dämonen müssen weichen

1. Samuel 16,23 *Und es geschah, wenn der Geist von Gott über Saul kam, nahm David die Zither und spielte <darauf> mit seiner Hand. Und Saul fand Erleichterung, und es ging ihm besser, und der böse Geist wich von ihm.*

Die "Davidsche Ordnung" ist fähig, böse Geister aus der "Ordnung Sauls" zu vertreiben. Dies ist ein kompetenterer und effektiverer Dienst, als den der Saul hatte.

3.5 Der Gesandte

1. Samuel 17,17 *Isai aber sagte zu seinem Sohn David: Nimm doch für deine Brüder dieses Efa geröstete Körner und diese zehn Brote und bring sie schnell in das Lager zu deinen Brüdern!*

3.6 Der Geist des Dieners

1. Samuel 17,17-18

17 *Isai aber sagte zu seinem Sohn David: Nimm doch für deine Brüder dieses Efa geröstete Körner und diese zehn Brote und bring sie schnell in das Lager zu deinen Brüdern!*

18 *Und diese zehn Stücke Weichkäse bring dem Obersten über Tausend und erkundige dich, ob es deinen Brüdern gut geht, und bring ein Pfand von ihnen mit!*

Auch als bereits zum König Gesalbter diente David als ein "Pizza-Boy" und "Postbote".

Johannes 13,13-16

13 *{Ihr} nennt mich Lehrer und Herr, und ihr sagt recht, denn ich bin es.*

14 *Wenn nun {ich}, der Herr und der Lehrer, eure Füße gewaschen habe, so seid auch {ihr} schuldig, einander die Füße zu waschen.*

15 *Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, dass auch ihr tut, wie ich euch getan habe.*

16 *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ein Sklave ist nicht größer als sein Herr, auch ein Gesandter nicht größer als der, der ihn gesandt hat.*

3.7 Verantwortung

1. Samuel 17,20 *Da machte sich David des Morgens früh auf und überließ die Schafe einem Hüter. Er nahm und ging hin, wie Isai ihm geboten hatte, und kam zum Lagerplatz. Als das Heer aber in die Schlachtreihe ausrückte, erhoben sie das Kampfgeschrei.*

Wenn David zu einem Notfall gesendet wurde, stellte er vorher sicher, dass seine Schafe gehütet wurden.

3.8 Beziehungsfreundlich und umsorgend

1. Samuel 17,22 *David ließ sein Gepäck, das er trug, bei der Wache des Trosses und lief in die Schlachtreihe. Und er kam und fragte seine Brüder nach ihrem Wohlergehen.*

David grüßte und kümmerte sich um seine Brüder an der Front. David liebte seine Brüder. Er wirkte nicht in Isolation. Er suchte und fand seine Brüder.





3.9 Wahrnehmend, erkennend

- und scharfsinnig unterscheidend.

3.9.1 David erkennt den Feind und seine Position genau

1. Samuel 17,26 *Da sagte David zu den Männern, die bei ihm standen: Was soll mit dem Mann geschehen, der diesen Philister da erschlägt und die Schande von Israel abwendet? Wer ist denn dieser unbeschnittene Philister da, der die Schlachtreihen des lebendigen Gottes verhöhnt?*

Während Saul und seine Armee einen Riesen sahen, sah David einen unbeschnittenen Philister.

David hatte eine göttliche Sicht über der Situation. Er wusste um den Bund mit Abraham.

Die Beschneidung war die Wertmarke des Bundes mit Abraham.

1. Mose 12,3 *Und ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde!*

David wusste, dass dieser Philister bereits verflucht war.

Die "Davidsche Kirche" hat eine genaue Wahrnehmung und weiß um die Situation des Feindes Bescheid. Dagegen heiratete Simson den Feind.

3.9.2 David erkennt Gottes Volk

1. Samuel 17,26 *Da sagte David zu den Männern, die bei ihm standen: Was soll mit dem Mann geschehen, der diesen Philister da erschlägt und die Schande von Israel abwendet? Wer ist denn dieser unbeschnittene Philister da, der die Schlachtreihen des lebendigen Gottes verhöhnt?*

Sauls Armee war gelähmt durch Angst und völlig kampfuntauglich, aber David nennt sie "die Schlachtreihen des lebendigen Gottes".

Die "Davidsche Kirche" ist befähigt, den korporativen Leib des Christus wahrzunehmen.

Paulus nannte die sündhafte Kirche in Korinth "Heilige", weil er sie in der Position in Christus sah.

1. Korinther 1,1-2

1 *Paulus, berufener Apostel Christi Jesu durch Gottes Willen, und Sosthenes, der Bruder,*

2 *an die Gemeinde Gottes, die in Korinth ist, den Geheiligten in Christus Jesus, den berufenen Heiligen, samt allen, die an jedem Ort den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen, ihres und unseres <Herrn>.*

3.9.3 David erkennt den Kampf im Fleisch

1. Samuel 17,28-30

28 *Und Eliab, sein ältester Bruder, hörte zu, als er mit den Männern redete. Und der Zorn Eliabs entbrannte über David, und er sagte: Warum bist du überhaupt hergekommen? Und wem hast du jene paar Schafe in der Wüste überlassen? Ich erkenne deine Vermessenheit wohl und die Bosheit deines Herzens; denn du bist <ja nur> hergekommen, um dem Kampf zuzusehen.*

29 *Und David antwortete: Was habe ich denn getan? Ist es nicht der Mühe wert?*





30 Und er wandte sich von ihm ab, einem andern zu, und wiederholte die Frage; und das Volk gab ihm dieselbe Antwort wie vorher.

Eliab widerstand David obwohl er wusste, dass er der von Gott gesetzte war.

David konnte seine Position und seinen Ruf leicht verteidigen – aber wie auch immer: **"er wandte sich von ihm ab, einem andern zu."**

Die "Davidsche Kirche" lässt sich nicht in Streitigkeiten mit Geschwistern verwickeln.

2. Timotheus 2,24 Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern gegen alle milde sein, lehrfähig, duldsam,

3.10 Davids Erfahrung

1. Samuel 17,34-36

34 Da sagte David zu Saul: Dein Knecht weidete die Schafe für seinen Vater. Wenn dann ein Löwe oder ein Bär kam und ein Schaf von der Herde wegtrug,

35 so lief ich ihm nach und schlug auf ihn ein und entriss es seinem Rachen. Erhob er sich gegen mich, so ergriff ich ihn bei seinem Bart, schlug ihn und tötete ihn.

36 So hat dein Knecht den Löwen und den Bären erschlagen. Und diesem unbeschnittenen Philister soll es genauso ergehen wie einem von ihnen, weil er die Schlachtreihen des lebendigen Gottes verhöhnt hat!

David war kein "Instantleiter". Er stand Bären und Löwen gegenüber und schützte seine Schafe und Lämmer.

Er war mit Einsamkeit und Ablehnung konfrontiert. Stelle dir vor, du wirst ausgeschlossen, wenn Samuel Isai nach den Söhnen fragt!

3.11 Stark in Gott

1. Samuel 17,37 Und David fuhr fort: Der HERR, der mich aus den Klauen des Löwen und aus den Klauen des Bären errettet hat, der wird mich auch aus der Hand dieses Philisters erretten. Und Saul sagte zu David: Geh hin, der HERR sei mit dir!

David wusste um die Stärke Gottes Bescheid. **Er vertraute darauf, dass seine Stärke in Gott war und nicht in seiner Erfahrung.**

Simson wusste lediglich, dass seine Stärke in seinen Haaren war.

3.12 Vorzüglichkeit

3.12.1 David ging erst als er gesandt wurde

1. Samuel 17,37 Und David fuhr fort: Der HERR, der mich aus den Klauen des Löwen und aus den Klauen des Bären errettet hat, der wird mich auch aus der Hand dieses Philisters erretten. Und Saul sagte zu David: Geh hin, der HERR sei mit dir!

David verstand das Protokoll und akzeptierte die von Gott gesetzten Autoritäten. Er zieht erst gegen Goliath, nachdem in Saul dazu autorisiert hatte.





3.12.2 David gebraucht keine geborgten Waffen

1. Samuel 17,38-39

38 Und Saul legte David seine Rüstung an und setzte einen bronzenen Helm auf sein Haupt und zog ihm einen Schuppenpanzer an.

39 Und David gürtete Sauls Schwert über seine Rüstung und wollte damit gehen, denn er hatte es <noch> nie versucht. Da sagte David zu Saul: Ich kann nicht damit gehen, denn ich habe es nie versucht. Und David legte sie wieder ab.

David lehnte die Waffen Sauls ab und stellte sich Goliath mit seinen eigenen Waffen.

3.12.3 David mischt die Waffen nicht durcheinander

1. Samuel 17,39 Und David gürtete Sauls Schwert über seine Rüstung und wollte damit gehen, denn er hatte es <noch> nie versucht. Da sagte David zu Saul: Ich kann nicht damit gehen, denn ich habe es nie versucht. Und David legte sie wieder ab.

David gürtete Sauls Schwert über Sauls Rüstung. Er fand dabei heraus, dass er damit nicht (um-)gehen konnte. Wenn du nicht laufen kannst, kannst du auch nicht kämpfen.

"Gehen und Laufen" sind bildliche Darstellungen für den Lebensstil. Wenn dein Lebensstil nicht richtig "sitzt", kannst du auch nicht kämpfen. Du kannst auch nicht mischen und mit Sauls Schwert und Davids Rüstung kämpfen.

Lukas 5,37-38

37 Und niemand tut neuen Wein in alte Schläuche; sonst wird der neue Wein die Schläuche zerreißen, und er selbst wird verschüttet werden, und die Schläuche werden verderben;

38 sondern neuen Wein füllt man in neue Schläuche, und beide werden zusammen erhalten.

3.12.4 David sah gut aus

1. Samuel 17,42 Und als der Philister hinschaute und David sah, verachtete er ihn, weil er noch jung war, und er war rötlich, dazu schön von Ansehen.

Die "Davidsche Kirche" ist eine Kirche die gut aussieht.

Simson verlor sein Haar und war blind - er sah gar nicht mehr gut aus!

3.13 David war praktisch

1. Samuel 17,40 Und er nahm seinen Stab in seine Hand und wählte sich fünf glatte Steine aus dem Bache und tat sie in das Hirtengerät, das er hatte, in die Tasche, und seine Schleuder hatte er in seiner Hand; und er trat an den Philister heran.

David machte Gebrauch von seinen bewährten Waffen, die ihm in seinem Werdegang halfen, um damit gegen den Philister Goliath anzutreten. Seine Kanzel war sein Werdegang (Karriere).

Goliath sah wohl den Stab in seiner Hand, aber die Schleuder sah er nicht.





3.14 Davids Glaube / Treue

Die folgenden Elemente können in Davids Vorgehensweise beobachtet werden...

3.14.1 Risiko

1. Samuel 17,40 *Und er nahm seinen Stab in seine Hand und wählte sich fünf glatte Steine aus dem Bache und tat sie in das Hirtengerät, das er hatte, in die Tasche, und seine Schleuder hatte er in seiner Hand; und er trat an den Philister heran.*

David ging ins Tal des Kampfes hinab, um gegen einen Feind, der viel größer war als er, anzutreten.

Simson ging hinab, um eine Philisterin zu heiraten.

3.14.2 David ging im Namen des Herrn

1. Samuel 17,45 *Und David antwortete dem Philister: {Du} kommst zu mir mit Schwert, Lanze und Krummschwert. {Ich} aber komme zu dir mit dem Namen des HERRN der Heerscharen, des Gottes der Schlachtreihen Israels, den du verhöhnt hast.*

David ging nicht nur im Namen des Herrn gegen den Philister, sondern er sprach es auch laut und deutlich aus, er artikulierte seinen Glauben.

Sprüche 18,10 *Ein fester Turm ist der Name des HERRN; zu ihm läuft der Gerechte und ist in Sicherheit.*

Die "Davidsche Kirche" operiert im Namen des Herrn.

Philipper 2,10-11

10 *auf dass in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen,*

11 *und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Verherrlichung Gottes, des Vaters.*

Petrus sagt:

Apostelgeschichte 3,6 *Petrus aber sprach: Silber und Gold besitze ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazoräers: Geh umher!*

Apostelgeschichte 3,16 *Und durch den Glauben an seinen Namen hat sein Name diesen, den ihr seht und kennt, stark gemacht; und der durch ihn <bewirkte> Glaube hat ihm diese vollkommene Gesundheit gegeben vor euch allen.*

2. Korinther 10,4 *denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir Vernünfteleien.*

3.14.3 Dieser Tag heute

1. Samuel 17,46 *Heute wird der HERR dich in meine Hand ausliefern, und ich werde dich erschlagen und dir den Kopf abhauen. Und die Leichen des Heeres der Philister werde ich heute noch den Vögeln des Himmels und den wilden Tieren der Erde geben. Und die ganze Erde soll erkennen, dass Israel einen Gott hat.*





Treu und Glauben sind für heute, für diesen Tag. Die "Davidsche Kirche" operiert im **JETZT**. – **Es gibt keinen Aufschub im Kampf.**

2. Korinther 6,2 Denn er spricht: *«Zur angenehmen Zeit habe ich dich erhört, und am Tage des Heils habe ich dir geholfen.»* Siehe, jetzt ist die wohlgenommene Zeit, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

Hebräer 11,1 Der Glaube (jetzt) aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, ein Überführtsein von Dingen, die man nicht sieht.

3.14.4 Davids Proklamation

1. Samuel 17,46 Heute wird der HERR dich in meine Hand ausliefern, und ich werde dich erschlagen und dir den Kopf abhauen. Und die Leichen des Heeres der Philister werde ich heute noch den Vögeln des Himmels und den wilden Tieren der Erde geben. Und die ganze Erde soll erkennen, dass Israel einen Gott hat.

David deklariert und proklamiert bevor er in den Kampf zieht. Das ist (s)ein "Glaubenssystem"!

Sprüche 18,21 Tod und Leben sind in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.

Markus 11,23 Wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berg sagen wird: Hebe dich empor und wirf dich ins Meer! und nicht zweifeln wird in seinem Herzen, sondern glauben, dass geschieht, was er sagt, dem wird es werden.

3.14.5 Davids Befleißigung und Aktivität

1. Samuel 17,48 Und es geschah, als der Philister sich aufmachte und näher an David herankam, da lief David eilends von der Schlachtreihe aus dem Philister entgegen.

David rannte geradezu dem Philister entgegen. Er wartete nicht bis der Philister zu ihm kam.

Simsons Kampf mit den Philistern war re-aktiv.

Befleißigung und Pro-Aktivität ist das Wesen der Königsherrschaft Gottes.

Dieses Wesen verlangt die Konfrontation bevor die Probleme auf dich zukommen. Die "Davidsche Kirche" macht den ersten Schritt, denn es ist eine "Pionier Kirche".

Jesaja 50,7 Aber der Herr, HERR, hilft mir. Darum bin ich nicht zuschanden geworden, darum habe ich mein Gesicht <hart> wie Kieselstein gemacht. Ich habe erkannt, dass ich nicht beschämt werde.

Hesekiel 3,8-9

8 Siehe, ich habe dein Angesicht hart gemacht genau wie ihr Angesicht und deine Stirn hart genau wie ihre Stirn;

9 wie einen Diamanten, härter als einen Kieselstein, habe ich deine Stirn gemacht. Fürchte sie nicht und erschrick nicht vor ihrem Angesicht! Denn ein widerspenstiges Haus sind sie. -

Matthäus 11,12 Aber von den Tagen Johannes des Täufers an bis jetzt wird dem Reich der Himmel Gewalt angetan, und Gewalttuende reißen es an sich.





3.15 Der fünffältige Dienst

1. Samuel 17,40 *Und er nahm seinen Stab in seine Hand und wählte fünf glatte Steine aus dem Bach und tat sie in die Hirtentasche, die ihm als Schleudertasche <diente>, und <nahm> seine Schleuder in seine Hand und ging dem Philister entgegen.*

1. Samuel 17,49 *Und David griff mit seiner Hand in die Tasche und nahm einen Stein heraus, und er schleuderte und traf den Philister an seine Stirn. Und der Stein drang ihm in die Stirn ein, und er fiel auf sein Gesicht zur Erde.*

Die "Davidsche Kirche" hat 5 Steine um mit den Philistern fertigzuwerden. Das ist ein Bild des fünffältigen Dienstes in einer regierenden Kirche. Diese Steine kommen aus dem Wasser, ein Bild für das geistgefüllte Wort.

3.16 Durch Bewusstsein und Bestimmung getrieben

1. Samuel 17,46 *Heute wird der HERR dich in meine Hand ausliefern, und ich werde dich erschlagen und dir den Kopf abhauen. Und die Leichen des Heeres der Philister werde ich heute noch den Vögeln des Himmels und den wilden Tieren der Erde geben. Und die ganze Erde soll erkennen, dass Israel einen Gott hat.*

Davids Mission sollte demonstrieren, dass der lebendige Gott in Israel lebte. Und genau so soll die "Davidsche Kirche" demonstrieren, dass Gott in ihr ist und lebt.

Simson im Gegensatz demonstrierte eine Kirche, die ihre Bestimmung verloren hatte.

3.17 In Gott zentriert

1. Samuel 17,45-47

45 *Und David antwortete dem Philister: {Du} kommst zu mir mit Schwert, Lanze und Krummschwert. {Ich} aber komme zu dir mit dem Namen des HERRN der Heerscharen, des Gottes der Schlachtreihen Israels, den du verhöhnt hast.*

46 *Heute wird der HERR dich in meine Hand ausliefern, und ich werde dich erschlagen und dir den Kopf abhauen. Und die Leichen des Heeres der Philister werde ich heute noch den Vögeln des Himmels und den wilden Tieren der Erde geben. Und die ganze Erde soll erkennen, dass Israel einen Gott hat.*

47 *Und diese ganze Versammlung soll erkennen, dass der HERR nicht durch Schwert oder Speer errettet. Denn des HERRN ist der Kampf, und er wird euch in unsere Hand geben!*

3.18 Abschluss Mentalität (es zu Ende bringen)

1. Samuel 17,50-51

50 *So überwand David mit der Schleuder und mit dem Stein den Philister, und er traf den Philister und tötete ihn. David aber hatte kein Schwert in der Hand.*

51 *Und David lief und trat zu dem Philister und nahm dessen Schwert, zog es aus seiner Scheide und tötete ihn <vollends> und hieb ihm den Kopf damit ab. Als aber die Philister sahen, dass ihr stärkster Mann tot war, flohen sie.*





David schlug den Goliath nicht nur halb tot und bewusstlos, er stellte auch hundertprozentig sicher, dass er auch wirklich tot war, d.h. – er vollendete seinen Job. **Die proklamierte Wahrheit wurde zur praktischen!**

Die "Davidsche Kirche" ist daran interessiert, das Werk auch ganz fertig und zu Ende zu bringen.

Johannes 4,34 Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist, dass ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe.

2. Timotheus 4,7 Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt;

3.19 Unerkennbar

1. Samuel 17,55-58

55 Als aber Saul sah, wie David dem Philister entgegenging, sagte er zu Abner, dem Heerobersten: Wessen Sohn ist doch dieser junge Mann, Abner? Und Abner antwortete: So wahr du lebst, König, ich weiß es nicht!

56 Und der König sagte: Frage, wessen Sohn der junge Mann ist!

57 Als David zurückkehrte, nachdem er den Philister erschlagen hatte, nahm ihn Abner und brachte ihn vor Saul; und er hatte den Kopf des Philisters in seiner Hand.

58 Und Saul sagte zu ihm: Wessen Sohn bist du, junger Mann? David antwortete: Der Sohn deines Knechtes Isai, des Bethlehemiters.

Saul erkannte David nicht, obwohl er sein persönlicher Musikant war. Der Grund dafür war - **David operierte im Namen des Herrn** - und nicht in seinem eigenen. Er gebrauchte Goliaths eigene Waffe, sein Schwert, um ihn zu erledigen.

Er funktionierte wie der Sohn Gottes. Ein Saul-Haus kann den Sohn Gottes nicht erkennen.

Jesus gebrauchte die Waffen Gottes, mit denen der Teufel Ihn angriff, um ihn zu besiegen.

Hebräer 2,14 Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch er in gleicher Weise daran Anteil gehabt, um durch den Tod den zunichte zu machen, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel.

Fazit:

Sprich zu deinem Fleisch:

"Heute wird der HERR dich in meine Hand ausliefern!"

Wurdest du durch die Botschaft gesegnet - gib bitte weiter was du bekommen hast.

